

Parkettschaden 2-schicht Riemenparkett Akazie gedämpft

Angaben

Objekt:	Attika Wohnung, Neubau-Wohnüberbauung 8102 Oberengstringen
Verlegedatum:	Februar 2005
Bodenaufbau:	ZE mit Bodenheizung 1K PU-Kleber (elastisch) Zweischichtparkett Akazie gedämpft / natur Oberfläche geschliffen und versiegelt
Schadensbild:	Hohlstellen Deckschichtablösungen

Prüfergebnisse

Raum:	Ganze Wohnung
Lufttemperatur:	20.1°
Luftfeuchtigkeit:	38.7%

Oberflächentemperatur Parkett

Zimmer 1:	23.6° Celsius
Korridor:	33.0° Celsius (10cm von Wand entfernt)
(Heizverteiler)	32.4° Celsius (50cm von Wand entfernt)
	(Gemäss ISP Merkblatt Nr. 5 sollte der Wert von 26 – 27° nicht überschritten werden)

Holzfeuchte

Parkett unverlegt aus neuer Packung	
Parkett Oberseite:	7.86%
Parkett Unterseite:	9.12%

Holzfeuchte Parkett verlegt

Parkett Oberseite:	7.95%
Parkett Unterseite:	9.74%

Oberflächen UB

Festigkeit:	Innerhalb der Norm
Ebenheit:	In der Norm SIA 251/1 5.82

Parkettschaden 2-schicht Riemenparkett Akazie gedämpft

Messungen durch den Verleger

Restfeuchtigkeit

Unterlagsboden: Mit dem CM-Gerät wurden zwei Messungen durchgeführt, die einen Wert von 1.30 % + 1.45 % CM ergaben.
(Im Toleranzbereich gemäss SIA 253 5.1.5)

Weitere Feststellungen

Unterlagsboden: Das Heizprotokoll gemäss SIA 753 3.1.2.4, war nicht vorhanden.
Der Unterlagsboden wurde ordnungsgemäss vorbereitet.

Klebstoffbild: Die Wahl der Zahnpachtel entsprach den Angaben des Klebstoffherstellers, gute Benetzungen war sichtbar.

Parkett: Die Verlegung hatte teilweise einen zu geringen Wandabstand.
Es konnten Hohlstellen erkannt werden die nicht mehr im Toleranzbereich gemäss ISP Merkblatt 7 liegen.

Decklamellen Beim Entfernen einzelner, hohl klingender Deckschichten wurden partielle Ablösungen vom Trägermaterial festgestellt.
Der Klebstoff konnte am Stück vom Trägermaterial abgezogen werden.

Ausgang!

Parkett: Im weiteren Verlauf der Verlegearbeiten traten zunehmend Deckschichtablösungen auf. Nach weiteren Abklärungen unter Einbezug des Parkett-Herstellers wurde beschlossen, dass das Parkett vollständig entfernt werden muss.

Vorarbeiten: Der Unterlagsboden musste sauber geschliffen werden und es wurde ganzflächig eine auf den Untergrund abgestimmte Grundierung aufgebracht.

Belag: Es musste ein neues Parkett verlegt werden.

Kosten: Die Totalkosten gingen zu Lasten des Parkettherstellers.

Parkettschaden 2-schicht Riemenparkett Akazie gedämpft



Gute Benetzung mit vorgegebener Herstellerzahnung.



Zu geringer Wandabstand (Für den Schaden nicht relevant).



Hohlklingende Riemen trotz einer perfekten Verklebung (Decklamellen).



Leichte Ablösung der Decklamellen (Mangelhafte Verbindung).



Abgelöste Decklamellen vom Trägermaterial.



Decklamellenkleber haftet hautähnlich an der Trägerschicht (sehr schlechte Verbindung).